



Protokoll

12. ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Zeit / Ort Sonntag, 04. Juni 2023, 10.00 Uhr, Gemeindehaus Stephanus

Traktanden

1.	Liturgischer Einstieg mit Pfarrerin Rebekka Scartazzini und Pfarrerin Simone Wolf.
2.	Begrüssung <u>Bernadette Florio</u> , Präsidentin des Kirchenvorstandes, begrüsst die Anwesenden und leitet die Sitzung.
3.	Traktandenliste und Formalien Nach Rückfrage bei den Anwesenden ist die Verhandlungssprache Mundart. Die Einberufung der Kirchgemeindeversammlung erfolgte rechtzeitig durch Publikation im Kirchenboten und Auflage der Broschüre in den Kirchen. Als Stimmzähler*Innen werden Veronika Henschel, Samuel Sarasin, Philipp Schaub und Joanna Wlodarczyk, vorgeschlagen und bestätigt. Stimmberechtigte Anwesende: 93 Absolutes Mehr: 48 Quorum: 80 Vorgehen bei Abstimmungen: Die Stimmzähler kommen nur zum Einsatz, wenn kein eindeutiges Ergebnis vorliegt. Ausnahme ist Traktandum 12: Wahl Gemeindepfarrer mit Schwerpunkt Jugend und junge Erwachsene. Die Traktandenliste liegt vor. Weitere Anliegen können am Ende unter Varia eingebracht werden.
../..	<i>Die Traktandenliste und Formalien werden mit grossem Mehr genehmigt.</i>
4.	Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. Mai 2022, im Gemeindehaus Stephanus Das Protokoll liegt vor (Seiten 2 – 6 in der Broschüre).
../..	<i>Das Protokoll wird mit grossem Mehr genehmigt.</i>
5.	Jahresbericht 2022 In der Broschüre ist der Jahresbericht auf Seite 7 zu finden.
../..	<i>Der Jahresbericht wird mit grossem Mehr genehmigt.</i>
6.	Jahresrechnung 2022 (Seiten 10 – 13 in der Broschüre) <u>Charlotte Werthemann</u> stellt die Jahresrechnung vor. - Gemeinderechnung: Ertrag: Bei den Teilnehmerbeiträgen führt die budgetierte aber nicht abgehaltene Seniorenferienwoche zu einer Reduktion. Wie üblich wurde bei den Erträgen aus Veranstaltungen sehr vorsichtig budgetiert. Nach Corona fanden vermehrt Anlässe statt. Der Ertrag aus Eigenleistung ist somit höher als budgetiert. Der Ertrag aus Fremdleistung ist überdurchschnittlich hoch. Gründe dafür sind, dass einige Stiftungen die gesprochenen Gelder zu Gunsten des Umbauprojektes Johannes bereits überwiesen haben. Dann durfte die KG BW eine anonyme private Spende in der Höhe von CHF 300'000.- ebenfalls zu Gunsten des Umbauprojektes Johannes verbuchen. Wir danken allen Spendern und Spenderinnen für die grossartige Unterstützung im vergangenen Jahr.

	<ul style="list-style-type: none"> - Aufwand: Seit 2020 wird der Lohnaufwand für die KG vollumfänglich abgebildet. Der Lohnaufwand liegt leicht unter dem Budget. Grund ist die vakante Geschäftsführungsstelle in den Monaten Februar – September. - Vermögensrechnung: Die Aktienmärkte sind sehr volatil. Das zeigt sich im Vergleich 2022 zu 2021 ganz deutlich. Die KG BW verfügt jedoch über genügend Reserven und ist nicht gezwungen zum jetzigen ungünstigen Zeitpunkt Wertschriften zu verkaufen. - Liegenschaften: Der Ertrag aus den Liegenschaften beträgt CHF 81'003.60. - Fondsrechnung: Der Fonds für Sozialdienstausgaben wird durch die Liegenschaftserträge der Liegenschaft Burgunderstrasse 44 gespeist. Der Fonds Genesis durch die Liegenschaft Steinbühlallee. - Fazit: Die Gemeinderrechnung schliesst deutlich besser als budgetiert ab. Unser Dank geht an alle Spenderinnen und Spender, die uns unterstützen. Wie auch in den vergangenen Jahren kann bestätigt werden, dass die Mitarbeitenden sorgfältig mit den Mitteln umgehen und eine gute Kostendisziplin herrscht. Gute, sich abfedernde Vermögensanlage: stabile Liegenschaften und stabile hypothekarische Darlehenszinsen. Das Fondsvermögen wird gezielt eingesetzt; höhere Entnahmen werden auch in Zukunft zur Deckung der Personalkosten nötig sein. Der Fonds Umbau Johannes wurde gebildet und ist in der Rechnung 2022 ersichtlich. - Bilanz: Gemäss dem Finanzreglement ist die Kursschwankungsreserve reduziert worden. <p>Revisionsbericht 2022, Seite 9 (erstellt durch Roland Auderset, Abelia Wirtschaftsprüfung und Beratung AG, Basel).</p> <p>Die Versammlung hat keine Fragen zur Rechnung 2022 und man schreitet zur Abstimmung.</p>
<p>../..</p>	<p><i>Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.</i></p>
<p>7.</p>	<p>Budget 2023 (Information) Seiten 14 – 15 in der Broschüre</p> <p><u>Charlotte Werthemann</u> erläutert das Budget. Die Finanzkommission erstellt die Budgetvorgaben. Die Arbeitskreise erstellen ihre Budgets nach den Vorgaben. Die Budgetkompetenz liegt gemäss §32 der KGO beim Kirchenvorstand. Die Kirchgemeindeversammlung nimmt das Budget 2023 zur Kenntnis.</p> <p>Ertrag: Die Beiträge der Kantonalkirche gehen weiter zurück. Das Fundraising Umbauprojekt Johannes ist abgeschlossen, was ebenfalls zu einer Reduktion der Institutionellen Zuwendungen führt. Auch hier ist deutlich, dass bei den Erträgen sehr vorsichtig budgetiert wird.</p> <p>Aufwand: Der Lohnaufwand ist geringer, da die Stelle der Geschäftsführung erst wieder ab 1. Mai besetzt werden konnte und das Sekretariat nach der Pensionierung der aktuellen Stelleninhaberin nicht mehr im ursprünglichen Umfang besetzt wird.</p> <p>Die Versammlung hat keine Fragen und nimmt das Budget zustimmend zur Kenntnis.</p>
<p>8.</p>	<p>Planung 2024 – 2025</p> <p><u>Bernadette Florio:</u> Die Synode hat am 23. November 2022 den Ratschlag 1374 zur Teilrevision der Finanzhaushaltsordnung genehmigt. Die gezeigte Personalplanung hat informativen Charakter und zeigt den aktuellen Stand 2023 und die Planung bis 2025. Die Vorgaben für die Jahre 2026/2027 werden jetzt erarbeitet. Im August folgt dann die Planung für die Jahre 2028/2029.</p> <p>Sozialdiakonie: Ab 2024 fallen die Zahlungen der Diakoniestiftung zu Gunsten des Sozialdienstes (im Umfang einer 20%-Stelle) weg. Aktuell sind Bemühungen im Gange, diesen Stellenanteil durch eine andere Stiftung zu finanzieren. Wenn immer möglich, soll ein Stellenabbau vermieden werden.</p> <p>Sekretariat/Buchhaltung: Die Buchhaltung wird per 1. Juli an die Kantonalkirche abgegeben. Dies führt zu einer Reduktion von 24%-Stellen. Wie bereits angekündigt, wird die Sekretariatsstelle ebenfalls um 10%-Stellen gekürzt.</p> <p>Die Erhöhung der Pensen bei Sigristen und Reinigung sind auf die Wiedereröffnung der Johanneskirche im Jahr 2024 zurückzuführen.</p>

Finanzplan 2020 – 2027 (Folie)

Der Ratschlag 1374 beinhaltet, dass der Kirchenrat der Synode erst 2024 einen Finanzplan für die Jahre 2026 und 2027 vorlegen muss. Deshalb zur Information nochmals die gleiche Folie wie 2022.

Finanzplan 2020 - 2027								
in 1000 CHF	2020 R	2021 R	2022 B	2023 P	2024 P	2025 P	2026 P	2027 P
Einnahmen aus dem Betrieb	217	272	236	236	254	254	254	254
Beiträge der Kantonalkirche	1'470	1'465	1'453	1'138	1'117	1'117	925	925
Zuwendungen	310	555	301	566	266	266	266	266
Total Ertrag	1'998	2'292	1'990	1'890	1'637	1'637	1'445	1'445
Personalaufwand	-2'046	-1'981	-1'929	-1'836	-1'830	-1'830	-1'830	-1'775
übriger Aufwand	-337	-343	-394	-880	-380	-380	-380	-380
Total Aufwand	-2'383	-2'324	-2'323	-2'716	-2'210	-2'210	-2'210	-2'155
Vermögensertrag	32	189	66	66	66	66	66	66
Vermögensveränderung	-353	157	-267	-711	-508	-508	-700	-645

Das Thema Finanzen beschäftigt den KiVo schon länger. An der 1. KGV 2012 von Basel West wurde für die Jahre 2012 – 2017 eine Reduktion der verfügbaren Mittel von ca. 1.7 Mio. prognostiziert. Laut Prognose würde die KG BW 2017 noch über 4.7 Mio. verfügen.

Aktuell hat Basel West jedoch Eigenmittel in der Höhe von ca. 7.7 Mio. Dazu kommen noch zwei Liegenschaften, die in der Bilanz mit CHF 2 geführt werden. Das zeigt uns, dass die KG BW nicht alles falsch gemacht hat. Wir werden auch in Zukunft sorgfältig mit unseren Mitteln umgehen. Wie bisher sollen Kündigungen vermieden werden und Neubesetzungen gründlich geprüft werden.

Bernadette Florio erkundigt sich, ob man nach diesen Ausführungen abstimmen kann.

Die Versammlung hat keine Fragen.

:://::

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die vorgelegte Personalplanung 2023 – 2025 mit grossem Mehr und 1 Enthaltung und nimmt zustimmend Kenntnis von der Finanzplanung.

9.

Umbau / Sanierung Johanneskirche (Information)

Barbara Baumgartner und Elias Jenni: Die KG BW hat zugesagt, sich am Umbau mit 0,5 Mio. zu beteiligen. Eine Fundraising-Gruppe wurde gebildet, welche verschiedene Anlässe (Adventsmarkt, Raclette Abend, Klingende Kirche) organisiert hat. Zahlreiche private Spenden zu Gunsten des Umbaus sind eingegangen. Darunter eine grosse private anonyme Spende. Stiftungen haben über CHF 310'000 zugesagt. Eine Anfrage ist noch pendent. Wir danken allen privaten Spender und Spenderinnen sowie den Stiftungen für die grosszügige Unterstützung. Ab Herbst geht es nun darum, gemeinsam die nötigen Anschaffungen für den Betrieb und die Infrastrukturen zu definieren.

Im Januar wurde der ganze Komplex leergeräumt. An der Mülhauserstrasse stehen fünf Container, worin unser ganzes Inventar eingelagert ist. Im Februar wurden diverse Vorbereitungs- und Sondierungsarbeiten vorgenommen und eine Asbestsanierung durchgeführt. Nach dem Eintreffen der Baubewilligung konnte im März mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen werden. Seit Sommer letzten Jahres treffen wir uns alle 3 Wochen mit den Architekten/Bauleitung zu einer Sitzung und alle 8 Wochen mit der gesamten Baukommission/Kirchenverwaltung. Somit begleiten wir den Umbau sehr eng und werden dabei über alle wichtigen Schritte informiert.

10.

Nachwahlen Amtsperiode 2019 – 2025

Kirchgemeinde Basel West

	<p>a) <u>Nachwahlen in Kirchenvorstand:</u></p> <p><u>Bernadette Florio:</u> Die ursprüngliche Amtsperiode 2019 – 2023 wurde um zwei Jahre verlängert. Drei KiVo-Mitglieder haben ihren Rücktritt angekündigt. Martin Ott (16 J), Sandra Leis (9 J) und Charlotte Werthemann (3 J) treten aus dem Kirchenvorstand aus.</p> <p>Ihr Einsatz wird mit einem Geschenkgutschein und einem Blumenstraus verdankt.</p> <p>Folgende Kandidaten stellen sich zur Wahl:</p> <p><u>Kasper Renggli</u> (Dr. phil. II Chemiker) und <u>Hans Peter Schaufelberger</u> (Elektroingenieur ETH). Beide Kandidaten stellen sich kurz vor.</p>
..//..	<p><i>Die Versammlung wählt in einer offenen Wahl einstimmig in den Kirchenvorstand:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Kasper Renggli, geb. 1.02.1985, von Basel/BS und Entlebuch/LU in Basel.</i> - <i>Hans Peter Schaufelberger, geb. 15.06.1964, von Basel/BS in Basel.</i>
	<p>b) <u>Nachwahlen in die Wahlvorbereitungskommission</u></p> <p>Marliese Gasser hat mit ihrem Rücktritt aus der Synode, Ende Dezember, gleichzeitig ihren Austritt aus der Wahlvorbereitungskommission bekanntgegeben.</p> <p>Antoinette Gutekunst langjährige Präsidentin der Wahlvorbereitungskommission tritt ebenfalls zurück.</p> <p>Ihr langjähriges Engagement wird mit einem Blumenstraus verdankt.</p> <p>In zwei Jahren stehen Gesamterneuerungswahlen für Kirchenvorstand und Synode an. Der Kirchenvorstand schlägt der Versammlung als Ergänzung zu den bisherigen Mitgliedern, Marianne Laubscher und Stephan Lichtenhahn, folgende Kandidaten vor.</p> <p><u>Elias Jenni, Sibylle Mutschler, Rebekka Scartazzini und Simone Wolf.</u></p>
..//..	<p><i>Die Versammlung wählt Elias Jenni, Sibylle Mutschler, Rebekka Scartazzini und Simone Wolf in einer offenen Wahl einstimmig in die Wahlvorbereitungskommission.</i></p>
11.	<p>Wahl Pfarrwahlkommission (PWK)</p> <p><u>Bernadette Florio:</u> Die grosse Arbeit der vor drei Jahren gewählten PWK wir mit einem Geschenk verdankt.</p> <p>Leider muss die KG BW erneut eine PWK wählen. Claudia Basler, Schwerpunkt Alters- und Seniorenarbeit, ist nach Freiburg i.Br. berufen worden. Für die Neubesetzung dieser Stelle wird eine neue PWK gebildet.</p> <p>Der KiVo schlägt der Versammlung folgende Personen für diese Pfarrwahlkommission vor:</p> <p>Martin Bopp, Claudia Löw, Kasper Renggli, Rebekka Scartazzini, Maria Zinsstag. Delegierte des Kirchenrates (ohne Stimmrecht) ist Anita Vögtlin.</p>
..//..	<p><i>Die Versammlung wählt mit grossem Mehr und einer Enthaltung in die Pfarrwahlkommission: Martin Bopp, Claudia Löw, Kasper Renggli, Rebekka Scartazzini, Maria Zinsstag und als Delegierte des Kirchenrates (ohne Stimmrecht) Anita Vögtlin.</i></p>
12.	<p>Wahl Gemeindepfarrer mit Schwerpunkt Jugend und junge Erwachsene (Seiten 18 und 19 der Broschüre)</p> <p><u>Martin Bopp:</u> Erläutert kurz die Ausgangslage und das Bewerbungsverfahren. Der ausführliche Wahlbericht ist in der Broschüre. Die Versammlung hat keine Fragen zum Wahlbericht.</p> <p><u>Bernadette Florio:</u> Gemäss Wahlordnung muss die Versammlung zuerst den Wahlbericht genehmigen und erst dann kann die eigentliche Pfarrwahl erfolgen.</p> <p>Sie stellt der Versammlung die Frage, ob sie den vorliegenden Wahlbericht genehmigen will.</p>
..//..	<p><i>Die Versammlung genehmigt den Wahlbericht mit grossem Mehr, zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimme.</i></p>
	<p>Simon Keller stellt sich kurz vor und beantwortet einige Fragen. Es folgt eine offene Wahl.</p>

Kirchgemeinde Basel West

../..	<i>Simon Keller wird einstimmig, ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme als Pfarrer mit Schwerpunkt Jugend und junge Erwachsene gewählt.</i>
13.	Varia <ul style="list-style-type: none">a. Kirchgemeindeversammlung 2024 findet am 26. Mai 2024 statt.b. Informationen aus dem Kirchenvorstand<p>Geschäftsführung: Anna Schramm entlastet den Kirchenvorstand seit 1. Mai.</p><p>Sekretariat: Stephan Lichtenhahn übernimmt das Sekretariat nach der Pensionierung von Silvia Meier.</p>c. Wird zu Varia das Wort verlangt?d. Referendum <p>Die Beschlüsse werden im nächsten Kirchenboten publiziert. Gemäss Kirchgemeindeordnung § 6- kann gegen die Beschlüsse innert 30 Tagen nach Publikation das Referendum ergriffen werden.</p>

Basel, 30.06.2023

Für das Protokoll:

Silvia Meier

Tanja Suter